



Das Berufsbildungswerk Mosbach-Heidelberg (BBW) ist eine berufliche Bildungseinrichtung für junge Menschen mit besonderem Förderbedarf. Das BBW ist ein Unternehmen der Johannes-Diakonie Mosbach und besteht seit 1977.

Das Angebot des BBWs umfasst:

- *Berufsausbildung in anerkannten und sondergeregelten Ausbildungsberufen*
- *integrative und kooperative Ausbildung*
- *Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen*
- *Eignungsabklärung und Arbeitserprobung*
- *Berufsschule und Berufsfachschule*
- *ärztliche und psychologische Betreuung*
- *differenzierte Wohnformen und Freizeitangebote*

Lerninhalte, Ausstattung und begleitende Hilfen sind ganz auf die Belange der Teilnehmer/innen ausgerichtet. Individuell abgestimmter Stütz- und Förderunterricht runden die Ausbildung ab.

Stand: Juni 2016



[www.bbwmosbachheidelberg.de](http://www bbw-mosbach-heidelberg.de)

Gefördert durch die:



Bundesagentur für Arbeit

# Berufsbildungswerk Mosbach-Heidelberg

## Standort Mosbach

Neckarburkener Straße 2-4  
74821 Mosbach  
Sozialpädagogischer Dienst  
Telefon: 06261 88-356  
Fax: 06261 88-851  
E-Mail: [Info.BBW@johannes-diakonie.de](mailto:Info.BBW@johannes-diakonie.de)



## Standort Heidelberg

Im Breitenspiel 8  
69126 Heidelberg-Rohrbach  
Telefon: 06221 33898-18/-20  
Fax: 06221 33898-29  
E-Mail: [Info.BBW-HD@johannes-diakonie.de](mailto:Info.BBW-HD@johannes-diakonie.de)



## Agrarwirtschaft

### Landwirtschaftsfachwerker/-in Landwirt/-in

Mit den Schwerpunkten:

**Ackerbau, Grünlandnutzung,  
Rinder- und Pferdehaltung**

...für junge Menschen mit besonderem Förderbedarf



# Agrarwirtschaft

Landwirtschaftsfachwerker/-in

## Aufgaben und Tätigkeiten

Landwirtschaftsfachwerker/-innen wirken bei der Erzeugung pflanzlicher und tierischer Produkte mit. Sie bearbeiten Böden und arbeiten mit bei der Aussaat, beim Düngen und Pflegen der Pflanzen. Sie helfen bei der Ernte, mähen z. B. die Wiesen und helfen beim Transport der Heuballen. Sie kennen die gängigen einheimischen Wild- und Kulturpflanzen.

Bei der Tierhaltung stellen sie die Futterrationen zusammen und füttern und tränken die Nutztiere. Sie helfen bei der Aufzucht der Jungtiere mit, pflegen den Tierbestand und reinigen die Ställe.

Weiterhin gehören das Bedienen, Reinigen und Warten von Maschinen, Geräten und landwirtschaftlichen Nutzfahrzeugen dazu, ebenso einfache Instandsetzungsarbeiten.

Landwirtschaftsfachwerker/-innen arbeiten im Freien, in Stallungen, Lager- und Futterräumen oder Werkstätten.

Der Erwerb des Führerscheins der Klasse T für landwirtschaftliche Zugmaschinen wird angestrebt.

Nach ihrer Ausbildung arbeiten sie in landwirtschaftlichen Betrieben der Tier- und Pflanzenproduktion, in Gemüse- und Obstbaubetrieben, in forstwirtschaftlichen Betrieben oder in Pferdepensionen.

## Inhalte

- *im Acker- und Pflanzenbau und in der Grünlandbewirtschaftung mithelfen*
- *Grundkenntnisse der pflanzlichen und tierischen Erzeugung anwenden*
- *Rinder und Pferde versorgen und pflegen*
- *Maßnahmen des Tierschutzes einhalten*
- *Stallungen und deren Einrichtungen reinigen und desinfizieren*
- *bei der Saatgut- und Futtermittellagerung mithelfen*
- *Maschinen und Einrichtungen bedienen, warten, pflegen und instandsetzen*
- *Arbeitsschutzmaßnahmen anwenden und Unfallverhütung beachten*
- *Maßnahmen des Umweltschutzes anwenden*
- *bei der Aufbereitung von Verkaufsprodukten mithelfen*

Nach dem ersten Ausbildungsjahr wird ein Schwerpunkt aus folgenden Betriebszweigen gewählt:

- **Ackerbau**
- **Grünlandnutzung**
- **Rinderhaltung**
- **Pferdehaltung**

## Praktika

Je nach Schwerpunkt in landwirtschaftlichen Betrieben der Tier- und Pflanzenproduktion, in Gemüse- und Obstbaubetrieben oder in Pferdepensionen.

## Prüfungen

Zwischenprüfung im 2. Ausbildungsjahr.  
Abschlussprüfung Ende 3. Ausbildungsjahr

## Ausbildungsdauer

3 Jahre

Bei guten Leistungen ist eine **Höherqualifizierung** zum/zur Landwirt/-in möglich.

